



Neue generalistische Pflegeausbildung

Ab dem Ausbildungsjahr 2020 startet die neue generalistische Pflegeausbildung. Es werden die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Berufsabschluss **Pflegefachfrau / Pflegefachmann** zusammengeführt. Damit werden die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (Krankenhaus, Pflegeheim, ambulante Pflege) befähigt.



Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Ausbildungsstart am 01. September

Dauer: 3 Jahre

Einsätze während der praktischen Ausbildung:

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Akutpflege (Krankenhaus)
- Stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Ambulante Pflege
- Kinderpflege (Pädiatrie)
- Psychiatrie
- REHA-Klinik

Zugangsvoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Mindestalter 16 Jahre

Die berufliche Ausbildung

Die berufliche Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil.

Der theoretische und der praktische Unterricht findet an einer Pflegeschule statt und hat einen Umfang von 2100 Stunden. Die praktische Ausbildung im Betrieb mit 2500 Stunden ist deutlich umfangreicher. Der/die Auszubildende schließt dazu einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung ab. Da die Ausbildung alle Bereiche der Pflege umfasst, werden Teile der praktischen Ausbildung in anderen Einrichtungen der pflegerischen Versorgung durchgeführt.

Alle Auszubildenden erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung. Lehr- und Lernmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Für den Besuch der Pflegeschulen ist kein Schulgeld zu zahlen.

Der Pflegeberuf bietet eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit nah am Menschen mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit und sehr guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

